

<http://www.derwesten.de/staedte/boenen/Magnetische-Wunder-faszinieren-id3893900.html>

Kinder-Uni in der Goethe-Grundschule

Kommentare: 2    Trackback-URL

## Magnetische Wunder faszinieren

Bönen, 01.11.2010, Karoline Jelonek



Prof. Dr. Markus Donatz von der Uni Münster informiert über Magnetismus.

**Bönen. Wie in einem Hörsaal sind die Stühle im Foyer der Goethe-Grundschule aufgestellt. Die Kinder, die gespannt auf ihnen sitzen, werden begrüßt mit einem „Ihr seid jetzt keine Schüler – ihr seid Studierende“.**

Zum zweiten Mal fand am Freitag die Kinder-Uni in der Bönener Grundschule statt. Diesmal hielt Prof. Dr. Markus Donath von der Universität Münster eine „Vorlesung“ zum Thema Magnetismus. Die Schülerinnen und Schüler im Alter von acht bis zwölf Jahren sind aus dem ganzen Kreis Unna nach Bönen angereist, einige sogar aus Dortmund und Hagen.

Und nicht nur die dort vorgestellten Magnete wirkten anziehend! Mit viel Humor und verschiedenen Experimenten schaffte es der Professor gemeinsam mit seinen Assistenten Peter Tumbrink und dem 13-jährigen Benjamin, die Aufmerksamkeit völlig auf sich und das Thema zu lenken. „Man kann die Dinge einfach besser verstehen und sich merken, wenn sie als Experimente dargestellt werden“, erklärte Jonas Weitz (12), der bereits das vierte Mal dabei ist. Und auch die anderen Schülerinnen und Schüler waren fasziniert.

Neben den „Oohs“ und „Aaahs“ hörte man hier und da ein leises „Boar, voll cool“, als Prof. Donath die Kraft seines „Supermagneten“ demonstrierte. Eine ganz wichtige Lektion: die kleinen Studenten lernten, dass es sich nicht lohnt anderen das Geld „aus der Tasche zu ziehen“, wie der Physikprofessor erklärt, weil nur ein, zwei und fünf Centmünzen stark magnetisch sind!

Auch der „magnetische Hamburger“, für den ein deutscher Wissenschaftler den Nobelpreis erhalten hat, sorgte für große Begeisterung: „Ich fand den Hamburger toll! Jetzt muss ich aufpassen, dass ich zu Hause nicht aus Versehen in meine Festplatte beiße“, freute sich Anna Krebs (9).

Die Kinder-Uni gibt es seit März 2007 im Kreis Unna und ist ein Projekt der „Kreis Unna Wissenschaft vor Orte e.V.“ gemeinsam mit kooperierenden Hochschulen der Region. „Es herrscht immer großer Andrang. Die Schüler sind sehr interessiert, stellen Fragen und wollen die Dozenten manchmal gar nicht mehr gehen lassen“, berichtete die Rektorin der Goethe-Grundschule Ursula Apel. Die Kinder sammeln bei jeder Vorlesung Stempel und können eine Exkursion zu einer Hochschule gewinnen.